

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Schermen vom 21.11.2022
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:42 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Matthias Graner
Frau Eva Knopp
Frau Eveline Lüderitz
Herr Gisbert Schmidt

von der Verwaltung

Frau Heike Seidel, SG Friedhofswesen
Herr Uwe Gent, Bauamt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rolf Bock (entschuldigt)
Frau Petra Wittkowski (entschuldigt)

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Marko Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden insbesondere Frau Seidel und Frau Schube.
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (5/7) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Keine Einwohner anwesend.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2022/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 5	Vorstellung neuer Partnergrabanlage
--------------	--

Frau Seidel und Frau Schube informierten an Hand einer Power Point Präsentation zur Thematik, z.B.:

- Urnengemeinschaftsanlage mit Grabstein ist vollständig belegt;
- Mit Frau Schube wurde Kontakt aufgenommen bezüglich der Vorplanung zur Errichtung einer Partnergrabanlage;
- Wie kann diesem Vorhaben entsprochen werden, Boden besteht aus reinem Sand;
- Frau Schube stellt den Vorentwurf der Planung vor, geht u.a. auf die Bepflanzung, die Anordnung der Urnengrabstellen, die Rasenflächen und die pflegeleichte Gestaltung der Partnergrabanlage ein.
- Favorisiert wird die Bepflanzung mit verschiedenen Gräsern.
- Anstelle von Rasenwegen evtl. über eine ungebundene Wegedecke mit Schotter nachdenken.
- Aufteilung der Fläche in Partnergrabstellen und Einzelgräber
- Vorhaben erst einmal mit einem Teilstück beginnen und sehen, wie die Resonanz ist, dann erweitern.
- Diskussion um vorhandene große Eiche.
- Gestellte Anfragen bezüglich Rasenmähen, Bewässern etc. wurden beantwortet.
- Frau Seidel informierte, dass in diesem Jahr noch die Planung des Weges unter den Linden im Haushalt enthalten ist, die Ausführung der Maßnahme erfolgt im Januar.

Mit Einverständnis des OR wird Frau Schube ein Kostenangebot für eine Partnergrabanlage mit verschiedenen Wegevarianten – Rasen, Schotter, Epoxidharz - unterbreiten, dann erfolgt die Erarbeitung einer BV.

Zustimmung der Ortschaftsräte für diese Verfahrensweise liegt vor.

Hinweis an Verwaltung: Bitte die Standhaftigkeit der vorhandenen alten Akazien überprüfen!

TOP 6	Vorstellung und Diskussion zum Vorentwurf der 1. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes OT Schermen
--------------	--

Herr Gent erhielt das Wort:

- In den Ortschaften wurden bereits die Leitgedanken zur Entwicklung Photovoltaik sowie die Photovoltaikstudie beraten.
- Beide Studien dienen als Orientierungsrahmen für die weitere Entwicklung regenerativer Energien.
- Es liegt ein Vorentwurf vor, mit entsprechenden Änderungen, die zum einen aus dem ersten genehmigten Plan erforderlich waren und zum anderen, die Photovoltaikfreiflächenanlagen betreffen, die durch konkrete Anträge untersetzt sind.
- Nr. 20 – B1N: Ursprünglich als Sondergebiet Tank und Rast, Umwidmung in G Bereich
- Nr. 21 – Bahn: Flächen, die aus der Gemarkungsänderung mit der Stadt Burg hervorgegangen sind, Bestandteil der Gemarkung Schermen
- Nr. 22: Darstellung von Sonderbauflächen Photovoltaik – Standorte Kiesgrube GILDE
- Nr. 23: Flächen, die nördlich und südlich der Autobahn liegen, keine Ackerflächen, nach EEG Positivflächen
- Nr. 24: Photovoltaik, angrenzend an A2 im Bereich Hubertus, antragsuntersetzt
- Nr. 25: Sonderbauflächen mit Eigentum untersetzt
- Nr. 27: Photovoltaikflächen – antragsuntersetzt

Hinweis auf eine Fläche im Schermener Weg, die noch nicht Bestandteil des FNP ist, obwohl ein Antrag vorliegt.

Im Bereich Kita zwischen der Bebauung Schermener Weg und der Autobahn sind ebenfalls Positivflächen vorhanden, die zur Nutzung mit Photovoltaik vorgesehen werden könnten. Leitgedanken besagen einen Mindestabstand zur Wohnbebauung von mindestens 200 m.

Diese Fläche gehört einem Grundstückseigentümer, der sich mit der Situation des Abstandes einverstanden erklärt.

In den Leitgedanken ist festgelegt, dass die Ortschaft auch Ausnahmen im Rahmen einer Einzelfallentscheidung zulassen kann.

Die Begründung hierzu wäre, dass die angrenzenden Eigentümer die geplante Anlage benutzen, um die gemeindeeigene Kita fast autark mit günstigem Strom versorgen zu können.

Dieser Fall bedarf einer heutigen Entscheidung im OR. So würde diese Fläche noch als Freifläche für Photovoltaik aufgenommen werden können. Anregungen und Bedenken

würden diesbezüglich geprüft werden.

Der OR Schermen stimmt dieser Einzelfallentscheidung einstimmig zu.

Kurze Info zu bestehenden Positivflächen an der Autobahn, Sandgrube, Karolinenhof, Paulshof etc.

Angesprochen wurde an dieser Stelle eine Bürgergenossenschaft, was die Energieversorgung betrifft. Inwieweit würden sich hier mögliche Investoren mit einbringen. Signale in positiver Hinsicht gab es bereits.

Zielstellung wäre, jedem Bürger bezahlbare Anteile anzubieten und dann aus der Genossenschaft profitieren, um einen günstigeren Strompreis zu bekommen als über den Grundversorger.

Kurze Info von Herrn Simon bezüglich der derzeitigen Stromversorgung im Wasserverband Burg, Berechnung der Strompreise etc.

Gemeinde Möser hat per 31.12.2022 keinen offiziellen Anbieter für Strom und Gas, was die kommunalen Objekte betrifft.

Herr Schmidt fragte an, welchen Vorteil und Effekt es haben würde, die Kita fast autark mit Strom zu versorgen.

Herr Gent informierte, dass wir gehalten sind im Rahmen der Kalkulation den Aufwand der Gemeinde so gering wie möglich zu halten auch bezüglich eventueller Auswirkungen auf die Kita-Plätze.

Herr Gent: Insgesamt sind in der Gemeinde Möser 490 ha ausgewiesen, 440 ha sind antragsuntersetzt. Restliche Flächen sind Positivflächen, die noch nicht an der Autobahn liegen und noch nicht trägergebunden sind.

TOP 7	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Herr Gent zum Thema Bushaltestelle:

- Ein Förderprogramm wurde aufgelegt zum behindertengerechten Ausbau der bestehenden Bushaltestellen im Landkreis. Landkreis hat als Bewilligungsbehörde eine Studie erarbeiten lassen, aus der eine Prioritätenliste in Kategorien A, B, C und D hervorgeht.
- Betroffene Kommunen der Kategorien A und B sind gehalten, die genannten Bushaltestellen behindertengerecht umzubauen, d.h.:
 - . Busbord muss mindestens 18 cm hoch sein, um ein fast niveaugleiches Einsteigen zu ermöglichen.
 - . Aufstellflächen müssen das Begegnen von zwei Rollstuhlfahrern ermöglichen, Mindestbreite von 2,50 m,
 - . entsprechende Beleuchtung
 - . Steigungen/Gefälle dürfen in diesem Bereich nicht über 6 % liegen
- Umbau soll maximal bis zu 60 % gefördert werden, mit besonderer Begründung 70 %.
- Bushaltestelle Schermen – Chausseestraße in Richtung Möser fällt in die Kategorie B.
- Derzeit wird ein entsprechender Antrag vorbereitet.

- An der Stellfläche wird sich nichts ändern.
- Nebenanlagen, wie Borde, Beleuchtung, Beschilderung, Buswartehäuschen werden sich außerhalb der Aufstellflächen verändern.
- Durchfahrt als Sommerweg soll bestehen bleiben.
- Wenn der Planentwurf vorliegt, nochmal behandeln.
- Herr Simon weist auf die bestehende Problematik des Regenwasserproblems an dieser Stelle hin.
- Umsetzung soll Ende nächsten Jahres erfolgen.

Dank an Herrn Gent für die umfassenden Ausführungen.

Info OBM:

- Antrag von Seniorenvertretung zum Aufstellen einer kleinen Bank Wörmitzer/Weg / Ecke Fußweg Kfz Krüger in Richtung Friedhof. Wird befürwortet. Abstimmung OBM mit Eigentümer und Verwaltung.
- Fahrbahnmarkierung Straße zur Kita erfolgt.
- Maulbeerbaumfest war eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen Gästen, Kosten konnten eingehalten werden. Spende von BOREAS aus 2019 ist noch mit eingeflossen. Preise für Veranstaltungen sind horrend gestiegen.
- Schermen kann in diesem Jahr auf 13 Veranstaltungen zurückblicken. Dank an alle Organisatoren.
- Gebühren Wasserverband sollen in 2023 noch konstant bleiben. Anpassung erfolgt bei Neukalkulation.
- Der Haushalt vom Wasserverband beinhaltet für die Sandstücken eine neue Fäkalienanlage. Grundstück gehört dem Wasserverband nicht, Anlage soll daneben entstehen. Nähere Auskünfte können hier nicht gegeben werden.
- Übergabe der Drehleiter hat in Lostau stattgefunden.
- Bekanntgabe der **vorbehaltlichen** Termine Ortschaftsratssitzungen 2023:
06.02., 13.03., 08.05., 12.06., 21.08., 09.10., 20.11.2023
- Anfrage Parkverstöße Wohnmobile – Mehrfache Kontrollen durch das Ordnungsamt wurden in den Sandstücken durchgeführt, Verstöße konnten nicht festgestellt werden. Es wurde hier bemängelt, dass durch die parkenden Wohnmobile keine FFw-Fahrzeuge durchkommen würden.
- Termin zur Befahrung wurde noch nicht festgelegt.
- Zum Volkstrauertag wurden zwei Gestecke auf dem Friedhof niedergelegt. Offizielle Veranstaltung fand in Lostau statt.

TOP 8	Vergabe Ortschaftsmittel
--------------	---------------------------------

- Antrag vom Imkerverein Gerwisch bestehend aus 26 Imkern (Biederitz und Möser) liegt vor und wurde verlesen. Verein bittet um die Unterstützung der Gemeinde mit 300 Euro, Anteil Schermen = 60 Euro.
Vom OR befürwortet.
- Antrag vom Jugendclub – Wandmalerei Dorfwappen/FCM-Logo – 100 Euro

- Zur Verfügung standen 2022:	7.018,67 Euro
. Aufwandsentschädigung BIBO	- 600,00 Euro
. Ausgabe OBM	- 21,79 Euro
. Ausgabe OBM	- 180,48 Euro
. Anteil Fahnen Körbelitz (825 Jahrfeier)	- 56,71 Euro
. Maulbeerbaumfest	- 2.000,00 Euro
. Gestecke	- 100,00 Euro
. Deko Gutscheine	- 131,33 Euro

ges.	3.090,31 Euro
verbleibt Restsumme:	3.928,36 Euro

Vorschlag:

. Sportverein	- 600,00 Euro
. Bürgergemeinschaft	- 600,00 Euro
. Volkssolidarität	- 600,00 Euro
. Förderverein FFw	- 600,00 Euro
. Jugendclub	- 100,00 Euro
. Imkern anteilmäßig	- 60,00 Euro
. Schach	- 100,00 Euro
. Chor	- 200,00 Euro
. Reitverein	- 200,00 Euro
. Bibi	- 200,00 Euro
. Weihnachtsmarkt (26.11.2022)	- 500,00 Euro

ges.	3.760,00 Euro
verbleibt Restsumme:	168,36 Euro

Diese Restmittel könnten z.B. für die Anschaffung einer neuen Kaffeemaschine genutzt werden.

Abstimmung über die vorgeschlagene Vergabe der Ortschaftsmittel:

Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0
Herr Simon enthielt sich als Vereinsvorsitzender der Abstimmung.

TOP 9	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Simon lud an dieser Stelle alle Mitglieder des Ortschaftsrates zum Weihnachtsmarkt am Samstag recht herzlich ein.

TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Der Ortsbürgermeister schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Marko Simon
Ortsbürgermeister Schermen

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 26.01.2023